

NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

Gratulationen

Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Frau Elfriede Weigand

Im Katzentümpel 1 B,
66540 Neunkirchen,
96. Geburtstag am 22. Januar

Frau Isolde Ecker,

Lilienweg 5,
66539 Neunkirchen,
91. Geburtstag am 23. Januar

Standesamt

Durch einen bedauerlichen Fehler wurden die Familienanzeigen vom 22. bis 29. Dezember 2015 nicht in den Stadtnachrichten veröffentlicht. In dieser Zeit wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen der Veröffentlichung liegen vor.

Geburten

22.12. Marlon Sachs, Ottweiler;
27.12. Evan-Luca Marzlin, Wellesweiler

Eheschließungen

28.12. Mareike Isabell Moy und Kevin Jan Nachtwey, Neunkirchen;
29.12. Kathrin Spath und Ludwig Werner Marino Lovisa, Neunkirchen

Sterbefälle

21.12. Klothilde Maria Ludwig, Neunkirchen, 51 J; Gertrude Johanna Flück geb. Becker, Wellesweiler, 78 J; Alois Wendelin Ruck, Neunkirchen, 78 J;
22.12. Renate Annette Kleczatsky geb. Klein, Neunkirchen, 39 J; Renate Johanna Trepesch geb. Schappert, Neunkirchen, 74 J; 25.12. Hilda Anna Trippe geb. Mertes, Münchwies, 94 J; Marianne Hill geb. Schmitt, Fulpach, 80 J; 27.12. Klaus Paul Jung, Wellesweiler, 57 J; Ursula Margarete Jungmann geb. Schäfer, Fulpach, 72 J

Standesamt

der Zeit vom 7. bis 13. Januar 2016 wurden beim Standesamt Neunkirchen folgende Geburten und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen der Veröffentlichung liegen vor.

Geburten

05.01. Nick Wolfgang Friedrich, Neunkirchen; 09.01. Emely Mönkemeyer, Neunkirchen

Sterbefälle

05.01. Erika Maria Bumb geb. Schneider, Wiebelskirchen, 76 J; 07.01. Marianne Thome geb. Morgenstern, Fulpach, 80 J; 09.01. Christoph Gebhardt, Wiebelskirchen, 44 J; Hans Walter Albert, Neunkirchen, 57 J; 12.01. Anita Schepper geb. Schröer, Ludwigsthal, 77 J

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-115

e-mail: stadtnachrichten@neunkirchen.de

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.



Zahlreiche Gäste lud Oberbürgermeister Jürgen Fried zum Neujahrsempfang der Stadt. Foto: Stadt Neunkirchen

Wie schaffen wir das?

OB Fried wirbt für „Wir-Bürger“

Für ein lebenswertes Neunkirchen braucht es die Menschen, die sich in unsere Gemeinschaft einbringen, warb OB Fried in seiner diesjährigen Neujahransprache. Ob aus Politik, Verwaltung, städtischen und stadtbeteiligten Gesellschaften, Wirtschaft, Handel, sozialen Verbänden, Schulen und Kirchen, Hilfs- und Rettungsdiensten, sport- und kulturtreibenden Vereinen sowie Privatpersonen: „Neunkirchen braucht Sie alle!“

Angesichts der feigen IS-Anschläge, der Notwendigkeit, den Zustrom weiterer Migranten zu regulieren und der Gründung von Bürgerwehren, fordert Fried „Mehr Staat“: das heißt mehr Polizei, mehr Richter, aber auch mehr Lehrer, Erzieher und Sozialarbeiter. Dies garantiere Sicherheit und Ordnung, Recht und Gerechtigkeit. „Ein wirkungsvoller Staat, der die Durchsetzung der Gesetze sichert und dafür auch die Mittel hat, ein

Staat, der konsequent gegen Vorkommnisse wie in Köln vorgeht, aber auch genauso Flüchtlinge vor rechtsextremem Agitation schützt.“

Bürgerwehren erteilte Fried eine klare Absage. Vielmehr forderte er aufmerksame Bürger, die im Notfall den Polizeiruf informieren. Zur Stärkung des subjektiven Sicherheitsgefühls wird Ende des Jahres der Kommunale Sicherheitsdienst aufgestockt. Außerdem ist ein zentraler Präsenzpunkt für Polizei und Ordnungsdienst in Planung.

Fried erläuterte weiter: „Die Zuwanderung stellt die Bundesrepublik vor eine große, gesellschaftliche, kulturelle und finanzielle Herausforderung. Dabei geht es nicht nur um die wohnliche Versorgung der Menschen, sondern insbesondere um deren Integration in die deutsche Gesellschaft und in unser Werte- und Rechtssystem. Nach dem „Wir schaffen das!“ muss die Politik die konkrete Antwort geben „WIE schaffen wir

das?“ OB Fried setzt in diesem Zusammenhang auf das Bürgertum, das andere ein- und nicht ausschließt und für den öffentlichen Raum eintritt.

Der gelebte „Wir-Gedanke“ des Bürgertums ist ein Ideal, das eine Stadt stärkt. Diese Bürger fragen, was der Gemeinschaft gut tut, in der er lebt und deren soziale Güter er teilt.

Die Gäste des Neujahrsempfangs zeigten, so der Oberbürgermeister mit ihrem Einsatz, ihrem Engagement in Vereinen und Institutionen und ihren Leistungen für Neunkirchen und seine Menschen, dass der „Wir-Gedanke“ in unserer und für unsere Stadt möglich ist.

„Ich danke Ihnen, dass Sie diese Schrittmacherrolle aktiv ausfüllen und bin mir sicher, Sie werden es auch in diesem Jahr tun!“ „Um noch mehr „Wir-Bürger“ zu finden, werden wir die stadtentwicklungspolitischen Notwendigkeiten und Maßnahmen im Laufe dieses Jahres verstärkt in der Bevölkerung kommunizieren!“

Ferien in Bad Bergzabern

Aus der Arbeit der Stiftung Dr. Schmidt/Klett



Hotel-Pension Seeblick in Bad Bergzabern

Foto: Hotel

Die Stiftung Schmidt-Klett bietet besondere Ferienmaßnahmen an, insbesondere für Menschen, die finanziell nicht in der Lage sind, in Urlaub zu fahren. Der Kreis der Begünstigten ist auf Bürger der Kreisstadt Neunkirchen beschränkt.

Das Kuratorium entscheidet über alle Maßnahmen zur Verwaltung des Stiftungsvermögens, soweit die Entscheidung nicht zwingend dem Stadtrat vorbehalten ist. Das Kuratorium besteht seit dem

Jahre 1973. Seit dieser Zeit führt es jährlich Ferienmaßnahmen von Juni bis einschließlich August durch.

Sieben Jahre lang war das Ferienziel Ürzig an der Mosel, sieben Jahre fuhr man nach Kröv, ein Jahr nach Herl im Kreis Trier, zehn Jahre nach Bad Münster am Stein-Ebernburg, zwei Jahre nach Bad Dürkheim und zehn Jahre nach Bad König. Seit 2010 fühlen sich die Teilnehmer der Schmitt-Klett-Fahrten im Hotel Seeblick in Bad

Bergzabern immer wieder sehr wohl.

Die Hotel-Pension Seeblick befindet sich in ruhiger Lage im Kurgebiet (nur wenige Minuten zum Thermalbad und den Kureinrichtungen).

Das Hotel mit Schwimmbad trägt dazu bei, sich richtig zu entspannen und zu erholen.

Die Ferienmaßnahmen finden in diesem Jahr in der Zeit vom 23. Juni bis 7. Juli (2 Wochen), vom 7. bis 28. Juli (3 Wochen) und vom 28. Juli bis 11. August (2 Wochen) statt. Der Kostenbeitrag, den die Teilnehmer zu entrichten haben, ist sozial nach Einkommenshöhe gestaffelt. Im Preis sind Hin- und Rückfahrt mit einem Reisebus, Vollpension vor Ort und die Kurtaxe eingeschlossen. Bei der Anmeldung sind daher Einkommensnachweise (Rentenbescheide oder andere Einkommensnachweise, Nachweise über Mieteinnahmen u.ä.) vorzulegen.

Weitere Informationen und Anmeldungen montags und donnerstags zwischen 10 und 12 Uhr im Büro der Stiftung im Rathaus, Zimmer 308, Tel. (06821) 202-308.

Steuerbescheide

Jetzt im Versand

Die Kreisstadt Neunkirchen verschickt die Bescheide über die Grundbesitzabgaben 2016. Dazu gehören Grundsteuer, Straßenreinigungs- und Abwassergebühren sowie der Landwirtschaftskammerbeitrag.

Die Abfallgebührenbescheide werden den Hauseigentümern Mitte bis Ende Februar 2016 vom Entsorgungsverband Saar (EVS) zugestellt. Die Bescheide für Gewerbesteuer und Hundesteuer wurden bereits Anfang Januar versandt. Die erste Fälligkeit der Steuern und Grundbesitzabgaben ist am 15. Februar.

Anlieferberechtigung

Zusammen mit den Bescheiden der Grundbesitzabgaben wird die Anlieferberechtigung 2016 (grün) für den Grünschnittsammelplatz der Kreisstadt Neunkirchen übersandt. Mit dieser Berechtigung können kompostierfähige Massen, die von Neunkircher Grundstücken

stammen, bis zu einem eventuellen Inkrafttreten einer kommunalen Gebührensatzung, kostenfrei auf dem Sammelplatz in der Unteren Bliestraße angeliefert werden.

Gewerbetreibende benötigen für die kostenfreie Anlieferung eine Einzelberechtigung, die bei der Abteilung für Steuern im Rathaus ausgestellt wird, Tel. (06821) 202-318, -319 oder -320. Die derzeit geltenden Öffnungszeiten des Grünschnittsammelplatzes sind auf der Anlieferberechtigung aufgedruckt.

Anmeldung zur Hundesteuer

Hundehalter, die ihrer Meldepflicht zur Hundesteuer bisher nicht nachgekommen sind, werden gebeten, ihre Hunde anzumelden. Der städtische Ordnungsdienst ist angewiesen, verstärkt zu kontrollieren. Zuständig für die Anmeldung im Rathaus ist die Steuerabteilung, Zimmer 321, Tel. (06821) 202-321.

Notwendiges Übel

Wie werden Gebühren festgesetzt?

Eine Dienstleistung kostet in aller Regel Geld, das ist auch bei der Verwaltung so. Leider häufen sich in jüngster Zeit Beschwerden über Gebührenanpassungen. Die BILD titelte zu Jahresbeginn gar „In diesen Städten steigen Steuern und Gebühren“ und nennt zuvorderst Neunkirchen und Merzig.

Außer Acht lässt diese Meldung, dass die Gebühren in Neunkirchen regelmäßig im Stadtrat auf den Prüfstand gestellt und dementsprechend angepasst werden. Das heißt, es wird nach dem Soll/Ist-Prinzip geprüft, ob die Einnahmen den Ausgaben entsprechen. Dies ist auch der Grund dafür, dass der Stadtrat zum Jahresende eine Senkung der Gebühren im Bereich der Straßenreinigung und beim Abwasser beschließen konnte. Nach dem sogenannten „Äquivalenzprinzip“ soll jemand, der von einer Leistung profitiert, im Verhältnis zum Wert der Leistung zur Finanzierung herangezogen werden. Da die individuelle Berechnung des

Aufwandes jedoch unmöglich ist, werden meist Pauschalen festgesetzt. Hierzu bereitet das jeweilige Fachamt genaue Kostenaufstellungen vor, die dann im Finanzausschuss diskutiert und vom Stadtrat beschlossen werden. Die Verwaltung mit dem Oberbürgermeister an der Spitze bereitet dabei lediglich die Entscheidungsgrundlage vor. Auch werden häufig Vergleichszahlen anderer Kommunen herangezogen, damit die Ratsmitglieder besser abwägen können, ob und wie angepasst werden muss. In den beiden letzten Sitzungen des Stadtrates wurden die Verwaltungsgebührensatzung, der Kostenersatz für die Feuerwehr, die Friedhofsgebührensatzung und neue Realbesteuersteuersätze beschlossen. Auch die Parkgebühren an zwei öffentlichen Parkplätzen wurden moderat erhöht. „Neunkirchen hat aber immer noch die günstigsten Parkplätze in Innenstadtnähe, da brauchen wir den Vergleich nicht zu scheuen“, so Oberbürgermeister Jürgen Fried.

Welche Kita fürs Kind?

Kita-Check erleichtert Auswahl

Das Schul-, Kultur- und Sportamt und die städtischen Kindertageseinrichtungen der Kreisstadt Neunkirchen bieten ab sofort ein saarlandweit neues Serviceangebot für Familien an, die einen Betreuungsplatz in Krippe oder Kita für ihre Kinder suchen und sich im Vorfeld oder bei der Anmeldung informieren wollen.

Der „11-Punkte Kita-Check“ stellt eine Entscheidungshilfe für Familien dar, die einen Betreuungsplatz für ihre 0 - 6 jährigen Kinder suchen. Anhand von Fragen zu den wichtigsten Betreuungsthemen kann der eigene Bedarf und eigene Anspruch für und an die Betreuung des eigenen Kindes ermittelt werden.

Hier sollen wichtige Faktoren wie Öffnungszeiten, örtliche Lage und Erreichbarkeit, Konzeption, Mitwirkungsmöglichkeiten der Eltern usw. in den Blickpunkt gerückt werden. Bei der Klärung dieser Themen

kann im Rahmen von Informations- oder Aufnahmegesprächen noch besser auf die Bedürfnisse von Kindern und Eltern eingegangen werden, sodass der Start und die Eingewöhnung des Kindes in den neuen Lebensabschnitt Krippe oder Kita zusätzlich positiv unterstützt werden kann.

Die Kreisstadt Neunkirchen wurde im vergangenen Jahr als familien-gerechte Kommune ausgezeichnet. Der „11-Punkte Kita-Check“ ist ein weiterer Beleg dafür, dass die Stadt die Bedürfnisse von Familien fest im Blick hat.

Die Checkliste ist über die Internetseite der Stadt Neunkirchen verfügbar unter www.neunkirchen.de/kitachek.html.

Sie kann auch in den in den städt. Kitas und beim Schul-, Kultur- und Sportamt, Michael Becker, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, Tel. (06821) 202-410, angefordert werden.

KREISSTADT
NEUNKIRCHEN
Die Stadt zum Leben

Die Kreisstadt Neunkirchen,
zweitgrößte Stadt des Saarlandes,
stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt
für die Untere Bauaufsichtsbehörde
(Bauordnungsamt)

eine Baukontrolleurin/
einen Baukontrolleur

in ein unbefristetes Vollzeitarbeits-
verhältnis ein.



Weitere Informationen erhalten Sie auf
unserer Internetseite www.neunkirchen.de

Neunkirchen, 11.01.2016
Jürgen Fried
Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen



Zum Abschluss des Zukunftsdiploms wurden alle Teilnehmer ins Kino eingeladen.

Foto: Stadt Neunkirchen

5 Jahre Zukunftsdiplom 80 Teilnehmer erhielten ihr Zertifikat

Der Arbeitskreis „Arbeiten + Wirtschaften“ hat sein Projekt Zukunftsdiplom mittlerweile zum fünften Mal erfolgreich durchgeführt. Rund 300 Absolventen hatten dabei die Gelegenheit, bei rund 40 Veranstaltungsterminen lokale Unternehmen kennen zu lernen und einen Eindruck zu bekommen, welche Optionen das Berufsleben bietet und wie Wirtschaft funktioniert. Dass das Projekt seit nunmehr fünf Jahren erfolgreich läuft, zeigt einerseits, dass das Konzept greift und an-

dererseits auch, dass die Unterstützung der beteiligten Unternehmen ungebrochen ist.

„Nur durch das kontinuierliche und intensive Engagement der Unternehmen können derartige Projekte überhaupt gestemmt werden“ lobt Bürgermeister Jörg Aumann, der zugleich die kreative Arbeit des Arbeitskreises hervorhebt.

„Fünf Jahre Zukunftsdiplom ist eine eindeutige Aussage zugunsten der Qualität, wie das Projekt umgesetzt wird. Ich hoffe daher, dass der Arbeitskreis und die ein-

gebundenen Unternehmen noch weitere erfolgreiche Jahre dranhängen, um den Schülern weiterhin gute Einblicke in die Wirtschaft und das Berufsleben zu ermöglichen“.

Rund 80 Absolventen, die im Rahmen des Zukunftsdiploms die Sparkasse Neunkirchen, die KEW, die Marienhausklinik St. Josef, die Firma Kern GmbH + Verlag Peter Baranec, die Firma Reha sowie das Abfallheizkraftwerk Neunkirchen besuchen konnten, erhielten vom Bürgermeister ihr Diplom.

Frauenstammtisch

Seit nicht ganz zwei Jahren treffen sich Frauen, die kulturell interessiert sind, zu einem Stammtisch. Manche kommen einfach nur um ein bisschen zu klönen, andere verabreden sich zu weiteren Aktivitäten. Wer keine Lust hat, etwas alleine zu unternehmen, da es in Gesellschaft viel mehr Spaß macht, findet hier Gleichgesinnte. Ideen für gemeinsame Aktivitäten kommen von den Teilnehmerinnen selbst. So unterschiedlich die Frauen, so verschieden sind die einzelnen Aktionen. Die Verabredungen gehen über Kino- und Theaterbesuche, Ausstellungen, Spazier-

gänge mit kulinarischem Angebot, Tagesfahrten und vieles mehr. Jede Frau kann für sich individuell entscheiden, was für sie das Richtige ist. In dem offenen Kreis ist jede herzlich willkommen. Der Stammtisch trifft sich an jedem vierten Freitag im Monat.

Der nächste Kulturstammtisch für Frauen findet am Freitag, 22. Januar, 19 Uhr, in der Gaststätte Scheiber Hof, Friedrichstr. 69, Neunkirchen, statt.
Infos: Ingrid Schappe, Tel. 0178-5501248 oder Doris Eisenbeis, Tel. (06821) 202-512, e-mail: doris.eisenbeis@neunkirchen.de

Faasenacht im KOMM

Das Motto der diesjährigen Faschingsveranstaltung des „Sozial- und Kulturvereins Horizont“ soll vor allem sozial isolierte Neunkircherinnen und Neunkircher ansprechen. „Wir freuen uns über jeden, der kommt. Insbesondere allein stehende, finanziell benachteiligte Menschen und Flüchtlinge sind herzlich willkommen, sagt Hans-Jürgen Krieger, Vorsitzender des Horizont e.V. Am Samstag, 6. Februar, 19 Uhr, eröffnet Krieger eine besondere Faschingsfeier mit zahlreichen Programmpunkten: u.a. HipHop-Tanzvorführungen, fünf Büttenreden und die Uraufführung der Liebeshymne auf Neunkirchen „Das ist Heimat“. An diesem Abend wird auch das NKA-Prinzenpaar den Weg ins KOMMZentrum in der Kleiststraße 30b, Neunkirchen, finden. „Die Kostümierung ist erwünscht, wer zivil trägt, bekommt ein Papphütchen aufgesetzt, stellt Stadtteilmanager Wolfgang Hrasny

voller Vorfreude fest. Krieger und seine Mitstreiter engagieren sich seit 2015 in der ehrenamtlichen Initiative „Flüchtlingshilfe im Raum Neunkirchen“. In diesem Rahmen half man bei Umzügen, Möbeltransporten und tauschte sich bei informellen Treffen und gemeinsamen Kochabenden intensiv mit Menschen aus den Flüchtlingsgebieten aus. Ihre Hauptarbeit sieht der Verein Horizont e.V. allerdings immer noch in der Beratung von Hartz IV-Empfängern und sozial benachteiligten Neunkircherinnen und Neunkirchern. Nur für Getränke und das angebotene Essen müssen die Gäste der Horizontfaasenacht einen kleinen, aber angemessenen, Kostenbeitrag entrichten. Der Verein wird unterstützt vom Club der Schwebelfreunde e.V. und dem Stadtteilbüro Neunkirchen. Infos zum Verein Horizont, Tel. (06821) 2900444. Kontakt Stadtteilbüro: Tel. (06821) 919232.

Veranstaltungen 21. - 27. Januar

Ausstellungen

bis So, 3. April
„Open Spaces-Landschaften“
Städtische Galerie im KULT

bis So, 24. Juli
„Neunkirchen 0.1-Perspektiven
zum Ende der Eisenzeit“
Hüttenstadt-Museum im KULT

Faasenacht

Sa, 23. Januar, 20.11 Uhr
Abendsitzung KV Die Daaler
Neue Gebläsehalle Neunkirchen

Sa, 23. Januar, 20.11 Uhr
1. Abendsitzung des
KV Neinkerjer Plätsch
Paulussaal, Oberer Markt

Sa, 23. Januar, 20.11 Uhr
Kappensitzung der
Hangarder Brunnebutzer
Ostertalhalle Hangard

Sa, 23. Januar, 20.11 Uhr
1. Kappensitzung des
KV Eulenspiegel
Hirschberghalle Furpach

Sa, 23. Januar, 20.11 Uhr
2. Kappensitzung des KUV
Blau Gelb Wiebelskirchen
Kulturhaus Wiebelskirchen

Sa, 23. Januar, 20.11 Uhr
2. Kappensitzung des
KKW Wellesweiler
Pfarrzentrum St. Johannes

So, 24. Januar, 14.11 Uhr
Kindersitzung KV Die Daaler
Neue Gebläsehalle

So, 24. Januar, 15 Uhr
1. Kindermaskenball des
KV Eulenspiegel
Hirschberghalle Furpach

Musik/Theater

Sa, 23. Januar, 20 Uhr
Vika Goes Wild: Metal Music
Covered On Piano
Stummsche Reithalle
Neunkircher Kulturgesellschaft

Sport

Do, 21. Januar, 14.30 Uhr
Seniorenwanderung zur
Gartenanlage Nordpol
Treffpunkt: Parkplatz Zoostraße
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen
Änderungen vorbehalten

Kurz + Knapp

Vertretung

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof wird vom 27. Januar bis einschließlich 10. Februar von Michael Jakob, Eduard-Didion-Straße 16, 66539 Neunkirchen, vertreten.

Neunkircher Kulturgesellschaft

Konzert

Vika Goes Wild
Metal Music Covered On Piano

Samstag, 23. Januar, 20 Uhr, Stummsche Reithalle

Award-Gewinnerin, Pianisten-Wunder und Internet-Star. Mehr als 370.000 Youtube-Abonnenten und begeisternde Videos mit Views im zweistelligen Millionenbereich. Weltweite Auftritte, u. a. bei Festivals wie dem Summerbreeze und dem 70.000 Tons of Metal Festival. Sie studierte an den besten Musikuniversitäten der Welt, lernte von den Besten der Besten und gewann schon zu Beginn ihrer Karriere unzählige internationale Preise. Aber nach mehreren Jahren als klassische Pianistin wollte Viktoriya Yermolyeva etwas Neues ausprobieren, fand ihre musikalische Liebe und kreierte etwas Einzigartiges. Schon mal zu einem klassischen Piano geheadbangt? Nein? Dann wird es aber Zeit sich die außergewöhnliche Show von Vika Goes Wild anzusehen, die bekannte Rock/Pop/Metal Songs auf dem Klavier ganz neu interpretiert. Karten für die Veranstaltung von 4 plus 1 Konzerte in Zusammenarbeit mit der Neunkircher Kulturgesellschaft sind zum Preis von 19,49 € bei allen Vorverkaufsstellen von CTS Eventim erhältlich.



Amtliches

Ausschreibung

Die Kreisstadt Neunkirchen schreibt die folgenden Leistungen öffentlich aus:

**Straßenbeleuchtung - Lieferung von LED-Leuchten
Rathaus - Elektroarbeiten für neue EDV-Anbindung Seitentrakt**

Nähere Informationen und kostenloser Download der Bewerbungsunterlagen unter www.neunkirchen.de/ausschreibungen.html.

Neunkirchen, 16.01.2016
Fried, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Montag, dem 25.01.2016, 17.15 Uhr, findet im Feuerwehrgerätehaus Ludwigsthal, Im Stillen Winkel, 66539 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof statt.

Tagesordnung:

- Öffentlicher Teil**
- 1 Verpflichtung eines Mitgliedes
 - 2 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof am 15.12.2015
 - 3 Benennung einer Schriftführerin/eines Schriftführers und einer stellvertretenden Schriftführerin/eines stellvertretenden Schriftführers
 - 4 Informationen über die Unterbringung von Flüchtlingen in der Kreisstadt Neunkirchen
 - 5 Rückblick Seniorenfeiern 2016
 - 6 Veranstaltungskalender 2016
 - 7 Termine Sitzungen des Ortsrates in 2016
 - 8 Anfragen der Ortsratsmitglieder
 - 9 Mitteilungen und Verschiedenes
- Nicht öffentlicher Teil**
- 10 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof am 15.12.2015
 - 11 Anfragen der Ortsratsmitglieder
 - 12 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 13.01.2016

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof
Becker

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 27.01.2016, 16.30 Uhr, findet im Ratssaal des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates Neunkirchen statt.

Tagesordnung:

- Öffentlicher Teil**
- 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 16.12.2015
 - 2 Änderung des Dezernatsverteilungsplanes
 - 3 Kreditaufnahme 2015 Eigenbetrieb Abwasserwerk
 - 4 Anfragen der Stadtratsfraktionen und der Mitglieder des Stadtrates
 - 5 Mitteilungen und Verschiedenes
 - 5.1 Versicherung der Ersatzansprüche der Stadtratsmitglieder wegen Schäden an ihren Fahrzeugen
- Nicht öffentlicher Teil**
- 6 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 16.12.2015
 - 7 Empfehlungen der Kommission zur Rationalisierung und Modernisierung der Verwaltung
 - 8 Anfragen der Stadtratsfraktionen und der Mitglieder des Stadtrates
 - 9 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 14.01.2016

Fried, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 28.01.2016, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses statt.

Tagesordnung:

- Öffentlicher Teil**
- 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 18.12.2015
 - 2 Auftragsvergaben
 - 3 Anfragen der Ausschussmitglieder
 - 4 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 14.01.2016

Fried, Oberbürgermeister